

Anleitung zur Nutzung des vorläufigen

INTERPOLAR

Cockpit

Das Cockpit-Entwicklungsteam:

Dr. Saskia Berger, Dr. Andreas Fischer, Christine Keßler, Hannelore Kreckel, Dr. Joachim Köck, Prof. Dr. Markus Löffler, Dr. Daniel Neumann Matthias Reusche, Julian Steinbrech, Dr. Dorothea Strobach, Alexander Strübing, Dr. Maryam Yahiaoui-Doktor

Version: 11.06.2024, Autor: Dr. Joachim Köck

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Worte	3
Anmeldung in REDCap Leipzig.....	5
Anlegen eines Patienten und Fall.....	8
Medikationsanalyse.....	13
MRP-Dokumentation.....	16
Im wirklichen Leben.....	23
Zugriffsberechtigungen	23
MRP, die vom INTERPOLAR-Algorithmus entdeckt werden	23
MRP, die auf mehr als drei Wirkstoffe beruhen.....	23
Patienten identifizieren, die noch keine Medikationsanalyse erhalten haben.....	24
Interventionsgruppe („Interventional Care“).....	25

Im Dokument wird – mit einer Ausnahme – aus Lesbarkeitsgründen die männliche Form verwendet. Dies dient der Praktikabilität; selbstredend sind sowohl Frauen als auch Männer mit den Formulierungen gemeint.

Einleitende Worte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der Finalisierung der Cockpit-Entwicklung durch die AG Cockpit erhalten Sie nun Zugriff auf ein Testsystem der IMISE Leipzig.

Ihre Aufgabe besteht darin, das System auf Funktionalität zu testen. Beispielsweise: Was ist uns als Entwicklungsteam nicht aufgefallen? Welche Abfragen (Items) sind nicht eindeutig formuliert? Was für Daten möchten Sie zusätzlich dokumentieren, welche Abfragen sind zu viel?

In der folgenden Anleitung finden Sie viele Hinweise zur Nutzung des Cockpits. Testen Sie bitte ausführlich und dokumentieren Sie Verbesserungsvorschläge in der Excel-Datei (den Link zum Dokument im INTERPOLAR Sharepoint erhalten Sie separat in der Einladungsmail von Daniel Neumann). Sie können in der Datei sowohl Verbesserungsvorschläge in Bezug auf das Cockpit selber, als auch in Bezug zu dieser Anleitung äußern.

Der Testzeitraum des Cockpit erstreckt sich bis zum 30.06.2024. Anschließend werden Ihre Rückmeldungen durch die AG Cockpit ausgewertet und die Umsetzung sowohl auf inhaltliche als auch technische Machbarkeit geprüft. Nach Überarbeitung des Cockpits kommt es dann voraussichtlich im Juli 2024 zu einer AG Apotheker-Sitzung, in der dann die finale Cockpit-Version beraten und beschlossen wird.

Die Testung der nun vorliegenden Cockpit-Version erstreckt sich vor allem auf die Funktionalität und den Einsatz in der Kontrollphase (Usual Care, 1a-Studienphase). Die Ansicht der Interventionsphase (Interventional Care, 1b-Studienphase) liegt zwar schon vor, die Reports sind schon angelegt und können in einer vorläufigen Version eingesehen werden. Sie sind aber noch nicht mit „Leben“ gefüllt. Dies liegt daran, dass die Trigger und potentiellen MRP zwar schon operationalisiert, aber derzeit noch für die Nutzung technisch vorbereitet werden müssen. Ein Patient ist zur Ansicht manuell angelegt worden (s. Kapitel „Im wirklichen Leben...“). Die von Ihnen zum Test angelegten Patienten werden aber alle als „Usual Care“-Patienten erstellt.

Bitte beachten Sie, dass sich das Entwicklungsteam nah an das System von ADKA-DokuPIK gehalten hat. Zum einen, um nachfolgend einen Datentransfer von anonymisierten Patientendaten durch Sie an DokuPIK zu ermöglichen und zum anderen um ein validiertes System für die Dokumentation innerhalb von INTERPOLAR zu nutzen. Items, die aus DokuPIK stammen, wurden demnach in jedem Fall von uns in das INTERPOLAR Cockpit übernommen. Eine Abänderung der DokuPIK-Items ist daher grundsätzlich nicht gewünscht und wurde nur in sehr wenigen Ausnahmefällen nach intensiver Abwägung durchgeführt.

Wir haben im Entwicklungsteam ein starkes Augenmerk auf die Optimierung des zeitlichen Dokumentationsaufwandes gehabt. Nach technischer Möglichkeit wurde vieles zur automatischen Datenausleitung vorbereitet, insbesondere in den „Data Collection Instruments“ Patient und Fall (erkennbar an den ausgegrauten Feldern). Es gibt insgesamt pro Patient nur acht zu dokumentierende Pflichtfelder (in den „Data Collection Instruments“ Medikationsanalyse und MRP-Dokumentation jeweils drei bzw. fünf Felder). Weitere Felder können nach Ihren lokalen Vorgaben optional befüllt werden.

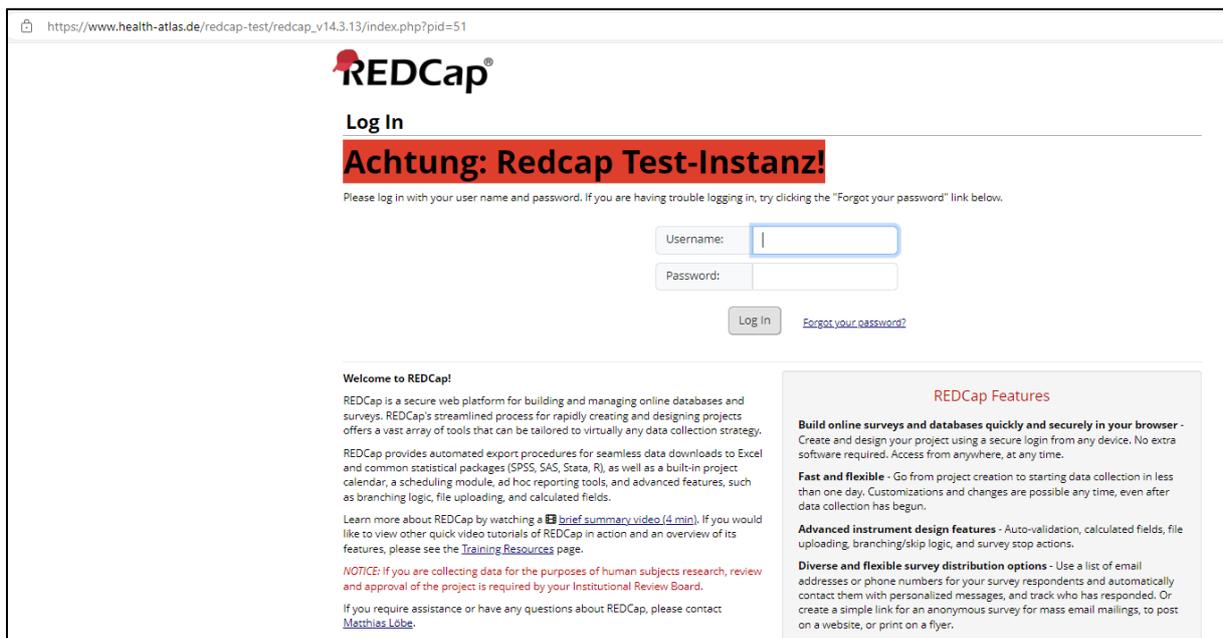
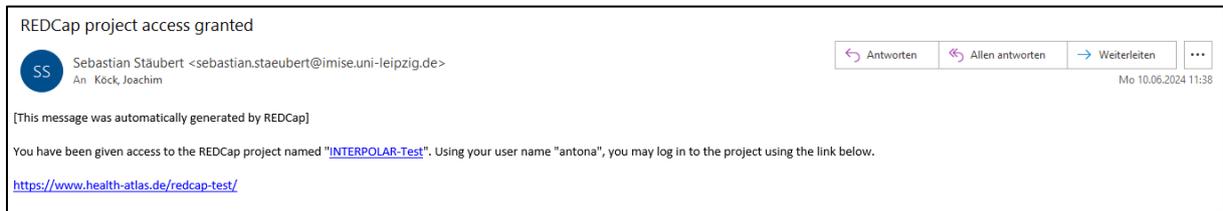
Sollten Sie Fragen während des Testzeitraumes haben, stehen Ihnen folgende Personen für die verschiedenen Fragestellungen zur Verfügung:

Person	Themengebiet	Kontaktmöglichkeit
Sebastian Stäubert	Technische Fragestellungen, insbesondere Zugang zu REDCap	sebastian.staebert@imise.uni-leipzig.de
Dr. Maryam Yahiaoui-Doktor	Technische Fragestellungen, insbesondere Umsetzung in REDCap	Maryam.Yahiaoui-Doktor@imise.uni-leipzig.de
Dr. Dorothea Strobach	Inhaltliche Fragestellungen	dorothea.strobach@med.uni-muenchen.de

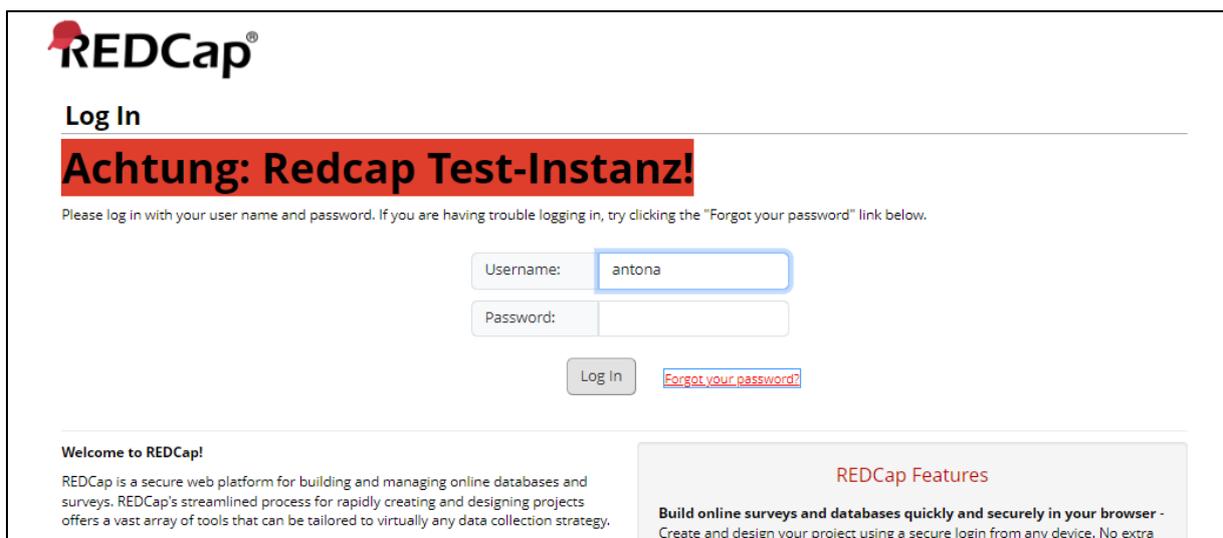
Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen und am Test des INTERPOLAR-Cockpits teilnehmen!

Anmeldung in REDCap Leipzig

Ein Mitarbeiter der IMISE Leipzig hat Ihnen einen Link zum Test-System „INTERPOLAR-Test“ per Mail zugesandt. Hier melden Sie sich mit dem in der Mail aufgeführten Benutzernamen an (im Beispiel Anton Apotheke, „antona“):



Ein Passwort für den Zugang definieren Sie, indem bei der ersten Anmeldung auf „Forgot your password?“ klicken (rot hervorgehoben).



Benutzernamen eintragen (hier „antona“), auf „Send password reset email“ klicken.

REDCap Password Recovery

You may use this page to reset your REDCap password. You must first provide your REDCap username, and if it is an authentic REDCap account, an email containing a link for resetting your password will be sent to the primary email address associated with your REDCap account, after which you will then be able log in to your account.

Username:

[Send password reset email](#)

REDCap 14.3.13 - © 2024 Vanderbilt University

REDCap Password Recovery

You may use this page to reset your REDCap password. You must first provide your REDCap username, and if it is an authentic REDCap account, an email containing a link for resetting your password will be sent to the primary email address associated with your REDCap account, after which you will then be able log in to your account.

 **EMAIL SENT!**

If the username that you just entered (**antona**) is a valid REDCap username, then an email containing a link for resetting your password has been sent to the primary email address associated with your REDCap account. **Please check your inbox** and follow the instructions in the email.

(Please do not refresh this page, as it will re-send the email with a new password.)

[Go back to Login page](#)

REDCap 14.3.13 - © 2024 Vanderbilt University

Sie erhalten eine E-Mail, in dem Sie auf „Set your new REDCap password“ klicken können und anschließend ein Passwort vergeben können, das

- Mindestens 9 Zeichen enthält,
- Mindestens einen Großbuchstaben,
- Mindestens einen Kleinbuchstaben und
- Mindestens eine Zahl enthält:

REDCap password reset

 Matthias Löbe <matthias.loebe@uni-leipzig.de>
An Köck, Joachim

[This message was automatically generated by REDCap]

This email was sent because you requested that your REDCap password be reset for the user "antona". Click the link below to set your new password and log in.

[Set your new REDCap password](#)

If you have any questions, please contact Matthias Löbe at matthias.loebe@uni-leipzig.de.

Mo 10.06.2024 13:01



Set Your Password

Your password has not been set yet or has been reset. You will need to set your password here to whatever value you wish. Please enter your desired password below and click the 'Submit' button. Once your password has been set, you may use it with your username whenever you log in to REDCap. Please make sure that you write down or remember your new password for future use. **The new password entered must be AT LEAST 9 CHARACTERS IN LENGTH and must consist of AT LEAST one lower-case letter, one upper-case letter, and one number.**

Username: antona
Password:
Re-type password:

Submit

REDCap 14.3.13 - © 2024 Vanderbilt University

Nach der erfolgreichen Anmeldung gelangen Sie zu folgendem Willkommens-Fenster:

Achtung: Redcap Test-Instanz!

Welcome to REDCap!

REDCap is a secure web platform for building and managing online databases and surveys. REDCap's streamlined process for rapidly creating and designing projects offers a vast array of tools that can be tailored to virtually any data collection strategy.

REDCap provides automated export procedures for seamless data downloads to Excel and common statistical packages (SPSS, SAS, Stata, R), as well as a built-in project calendar, a scheduling module, ad hoc reporting tools, and advanced features, such as branching logic, file uploading, and calculated fields.

Learn more about REDCap by watching a [brief summary video \(4 min\)](#). If you would like to view other quick video tutorials of REDCap in action and an overview of its features, please see the [Training Resources](#) page.

NOTICE: If you are collecting data for the purposes of human subjects research, review and approval of the project is required by your Institutional Review Board.

If you require assistance or have any questions about REDCap, please contact [Matthias Lobe](#).

REDCap Features

Build online surveys and databases quickly and securely in your browser - Create and design your project using a secure login from any device. No extra software required. Access from anywhere, at any time.

Fast and flexible - Go from project creation to starting data collection in less than one day. Customizations and changes are possible any time, even after data collection has begun.

Advanced instrument design features - Auto-validation, calculated fields, file uploading, branching/skip logic, and survey stop actions.

e-Consent - Perform informed consent electronically for participants via survey.

Diverse and flexible survey distribution options - Use a list of email addresses or phone numbers for your survey respondents and automatically contact them with personalized messages, and track who has responded. Or create a simple link for an anonymous survey for mass email mailings, to post on a website, or print on a flyer.

REDCap Mobile App - Collect data offline using an app on a mobile device when there is no WiFi or cellular connection, and then later sync data back to the server.

Wenn Sie oben links auf "My Projects" klicken, wird Ihnen das INTERPOLAR-Test-System angezeigt. Zum Beginn der Testung klicken Sie bitte den Titel des Projekts an:

https://www.health-atlas.de/redcap-test/index.php?action=myprojects

REDCap Home My Projects Help & FAQ Training Videos Send-It Messenger

Achtung: Redcap Test-Instanz!

Listed below are the REDCap projects to which you currently have access. Click the project title to open the project. [Read more](#) To review which users still have access to your projects, visit the [User Access Dashboard](#).

Project Title	PID	Records	Fields	Instruments	Type	Status
INTERPOLAR-Test	51	306	100	7 forms		

REDCap 14.3.13 - © 2024 Vanderbilt University

Sollte es im oben dargestellten Ablauf Probleme geben, wenden Sie sich bitte an den Systemadministrator Sebastian Stäubert (sebastian.staebert@imise.uni-leipzig.de).

Anlegen eines Patienten und Fall

Das nachfolgend dargestellte Vorgehen wird im Produktivbetrieb höchstens in Ausnahmefällen für Sie von Relevanz. Das liegt daran, dass normalerweise neue Patienten von Ihrem Datenintegrationszentrum (DIZ) für die von Ihnen bearbeitete(n) Station(en) ausgeleitet werden und schon im Cockpit inklusive Fall angezeigt werden.

Da Sie sich bei diesem Test in einer Umgebung ohne angeschlossene Patientenakte befinden, müssen wir die Datenausleitung und Anzeige in REDCap durch die folgenden Schritte simulieren.

Nachdem Sie auf das Projekt geöffnet haben (s. letztes Kapitel) landen Sie in folgendem Feld, wo Sie alle Nutzer und auch verschiedene Statistiken angezeigt bekommen. Im linken Teil der Seite (Navigationsleiste) finden Sie eine Überschrift „Data Collection“. Dort klicken sie „Record Status Dashboard“ an (hier rot hervorgehoben).

The screenshot shows the REDCap Project Home dashboard. The left sidebar contains the navigation menu, with 'Record Status Dashboard' highlighted in red. The main content area displays the following information:

Current Users (9)

User	Expires
afischer (Andreas Fischer)	never
ckessler (Christine Kessler)	never
dstrobach (Dorothea Strobach)	never
hkreckel (Hannelore Kreckel)	never
jkoeck (Joachim Köck)	never
mreusche (Matthias Reusche)	never
myahiaoui (Maryam Yahiaoui-D)	never
sberger (Saskia Berger)	never
sippe (Sebastian Stäubert)	never

Project Statistics

Records in project	308
Most recent activity	06/10/2024 9:55am
Space usage for docs	7.99 MB

Upcoming Calendar Events (next 7 days)

Time	Date	Description
		No upcoming events

Nun können Sie einen neuen Patienten anlegen („Add new record“, grün, mittig auf Seite).

The screenshot shows the REDCap Record Status Dashboard. The page title is "Record status dashboard - neue / aktuelle Fälle". The dashboard displays the following information:

Record Status Dashboard MYD [Show Legend](#)

Dashboard displayed: Record status dashboard - neue / aktuelle Fä

Displaying record 0 of 0 records 100 records per page

[+ Add new record](#)

Displaying: Instrument status only | [Lock status only](#) | [All status types](#)

Record ID	Patient	Fall	Medikationsanalyse	MRP-Dokumentation	Trigger
No records were returned					

Ein neuer Fall ist nun angelegt (ID 309). Ab hier würden Sie auch im Produktivsystem mit automatisch ausgeleiteten Patientendaten weiterarbeiten.

Vier „Data Collection Instruments“ werden automatisch mit erzeugt, die nun befüllt werden sollen. Klicken Sie dazu in der Zeile „Patient“ auf den Kreis bei „Status“.

Record Home Page

Record "309" is a new Record ID. To create the record and begin entering data for it, click any gray status icon below.

The grid below displays the form-by-form progress of data entered for the currently selected record. You may click on the colored status icons to access that form/event.

Legend for status icons:
 Incomplete Incomplete (no data saved) ?
 Unverified Many statuses (all same)
 Complete Many statuses (mixed)

NEW Record ID 309

Data Collection Instrument	Status
Patient	<input type="radio"/>
Fall	<input type="radio"/>
Medikationsanalyse	<input type="radio"/>
MRP-Dokumentation / -Validierung	<input type="radio"/>

Hier sehen Sie ein Instrument, in dem Sie keine eigenen Daten eintragen können (diese werden im Produktivbetrieb von Ihrem DIZ befüllt). Sie müssen lediglich das Formular im „Form Status“ auf „Complete“ setzen (Drop-down Menü). Dies würde im Produktbetrieb auch schon vom DIZ übernommen.

Dann auf „Save & Exit Form“ klicken.

Patient

➕ Adding new Record ID 309.

Record ID 309

Patient-identifier

Patientenname

Patientenvorname

Geburtsdatum Y-M-D

Geschlecht

Form Status

Complete? ▼

▼

Nun sehen Sie, dass der Status des „Data Collection Instrument“ Patient auf grün gewechselt ist:

Record Home Page

The grid below displays the form-by-form progress of data entered for the currently selected record. You may click on the colored status icons to access that form/event.

▼

✔ Record ID 309 successfully added.

Record ID 309

Data Collection Instrument	Status
Patient	
Fall	
Medikationsanalyse	
MRP-Dokumentation / -Validierung	

Legend for status icons:

- Incomplete
- Incomplete (no data saved) ?
- Unverified
- Complete
- Many statuses (all same)
- Many statuses (mixed)

Anschließend klicken Sie in der Zeile „Fall“ auf den Kreis in der Spalte „Status“ um das Instrument „Fall“ zu öffnen.

Fall

Editing existing Record ID 309. (Instance #1)

Record ID 309

Fall-ID

Station
ID / Name

Aufnahmedatum Y-M-D

Diagnose(n) bei Aufnahme
Expand

aktuelles Gewicht

aktuelles Gewicht : Einheit

Größe

Größe: Einheit

Chronische Niereninsuffizienz ja nein nicht bekannt reset

Leberinsuffizienz ja nein nicht bekannt reset

Ist eine Operation geplant? ja nein nicht bekannt reset

Fallstatus:

Entlassdatum Y-M-D

Form Status

Complete?

Auch hier sehen Sie viele Felder, die ausgegraut und damit für Sie nicht anklickbar sind. Diese werden wie eben schon erläutert, im Produktivbetrieb automatisch von Ihren DIZ befüllt. Für den Patienten müssen Sie lediglich manuell definieren, inwiefern eine chronische Nieren- und/oder Leberinsuffizienz vorliegt (wenn ja, in welchem Schweregrad) und ob eine Operation geplant ist. Auch eine Schwangerschaft müsste hier manuell erfasst werden.

Hier in diesem Beispiel liegt eine terminale Niereninsuffizienz mit intermittierender Hämodialyse vor. Eine Leberinsuffizienz oder Schwangerschaft existiert nicht, eine OP ist nicht geplant.

Größe: Einheit	<input type="text"/>
Chronische Niereninsuffizienz	<input checked="" type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> nicht bekannt reset
aktuelles Ausmaß	< 15 ml/min/1,73 m ² ▼
Dialyseverfahren	<input type="text"/> ▼
Leberinsuffizienz	<input type="text"/> bekannt reset
Ist eine Operation geplant?	<input type="text"/> bekannt reset

Hämodialyse
 Kont. Hämofiltration
 Peritonealdialyse
 keine

Setzen Sie nun den Form Status auf „Incomplete“ (der Patient befindet sich derzeit bei Ihnen auf der Station, der Fall ist somit nicht abgeschlossen). Im Produktivbetrieb würde der Fall von Ihrem DIZ automatisch auf „Complete“ gesetzt werden, sobald der Patient entlassen worden ist.

Wieder auf „Save & Exit Form“ klicken. Nun sieht die Patientenoberfläche des Patienten ID 309 wie folgt aus:

Record Home Page

The grid below displays the form-by-form progress of data entered for the currently selected record. You may click on the colored status icons to access that form/event.

[Choose action for record](#) ▼

✔ Record ID 309 successfully edited.

Record ID 309

Data Collection Instrument	Status
Patient	●
Fall	● +
Medikationsanalyse	●
MRP-Dokumentation / -Validierung	●

Repeating Instruments

Fall (1) ▼

1	●
+ Add new	

Medikationsanalyse

Klicken Sie das „Data Collection Instrument“ Medikationsanalyse (Kreis in Spalte „Status“) an, um die Dokumentation der Medikationsanalyse zu öffnen:

Medikationsanalyse

Editing existing Record ID 309. (Instance #1)

Record ID 309

Datum der Medikationsanalyse
* must provide value

Typ der Medikationsanalyse
* must provide value

Risikopatient

Medikationsanalyse / Therapieüberwachung in 24-48h

Zeitaufwand Medikationsanalyse [Min]
* must provide value

Notizfeld

Expand

Form Status

Complete? Incomplete

Save & Exit Form Save & ...

- Cancel -

Sie sehen hier zum ersten Mal drei Pflichtfelder, die befüllt werden müssen (im Bild oben zu erkennen an: * **must provide value**). Das Datums-Feld wird benötigt um später die Medikationsanalyse und eventuelle MRP(s) miteinander zu verknüpfen (daher bei Medikationsanalyse und dazugehöriger MRP-Dokumentation dasselbe Datum verwenden). Wenn Sie tagesgleich dokumentieren steht Ihnen der Button „Today“ zur Verfügung.

Als zweites Pflichtfeld benötigen wir die Angabe des Medikationsanalysetyps. In Abhängigkeit vom Typ der Medikationsanalyse werden sich unterschiedliche Anzahlen bzw. Arten an MRP ergeben. Bei der Einteilung verwenden wir die Nomenklatur des Pharmaceutical Care Network Europe (PCNE), publiziert von Frau Griese Mammen 2018 (International Journal of Clinical Pharmacy 40:1199–1208). Bei einer einfachen Medikationsanalyse (Typ 1) stehen nur Medikationsdaten zur Verfügung, bei einer erweiterten Medikationsanalyse (Typ 2a) gibt es zusätzlich zu den Medikationsdaten ein Patientengespräch und bei Typ 2b klinische Daten (z.B. Laborwerte). Bei einer umfassenden Medikationsanalyse (Typ 3) liegen sowohl Medikationsdaten, als auch klinische Daten und ein Patientengespräch der Medikationsanalyse zugrunde. Es gibt verschiedene Situationen im Krankenhaus, in denen eine Medikationsanalyse angefertigt wird: z.B. in der Unit-Dose-Vidierung, in Vorbereitung zur Stationsvisite oder auch bei der Vorbereitung einer Arzneimittelanamnese. Häufig werden diese drei Beispiele zu unterschiedlichen Typen Medikationsanalyse gehören. Daher ist initial

eine persönliche Bewertung nötig: führe ich (in Bezug auf INTERPOLAR) immer einen einheitlichen Typ Medikationsanalyse durch – und welcher ist das? Führe ich in unterschiedlichen Arbeitssituationen, die in das INTERPOLAR-Projekt integriert sind, unterschiedliche Typen Medikationsanalyse durch?

Medikationsanalyse
 Current instance: 1

Editing existing Record ID 309. (Instance #1)

Record ID 309

Datum der Medikationsanalyse 2024-06-10 Today Y-M-D
 * must provide value

Typ der Medikationsanalyse Typ 2b: Erweiterte
 * must provide value

Risikopatient Typ 1: Einfache
 Typ 2a: Erweiterte
 Typ 2b: Erweiterte
 Typ 3: Umfassende Medikationsanalyse

Medikationsanalyse / Therapieüberwachung in 24-48h

Als drittes muss der Arbeitsaufwand für die Erstellung der Medikationsanalyse (reine Bearbeitungszeit ohne darauf aufbauende Tätigkeiten wie Stationsvisiten) grob beziffert werden. Analog zum Medikationsanalysetyp wird auch beim Zeitaufwand eine zu Anzahl und Struktur der MRP vermutet. Aus Praktikabilitätsgründen wird eine grobe Struktur des Zeitaufwandes abgefragt, bei Zeiten >30min wird noch die konkrete Zeit in einem Extrafeld erhoben. Sollte es an Ihrem Standort nicht erlaubt sein, einen Zeitaufwand zu notieren, bietet sich hier die Antwortoption „Angabe abgelehnt“.

Medikationsanalyse / Therapieüberwachung in 24-48h Nein

Zeitaufwand Medikationsanalyse [Min] 11-20 min
 * must provide value

Notizfeld

<= 5 min
 6-10 min
 11-20 min
 21-30 min
 >30 min
 Angabe abgelehnt

Expand

Die nächsten beiden Felder sind optional und dienen vor allem Ihrer Arbeitsstruktur: Sie können sich hier zum einen Risikopatienten markieren, zum anderen eine Medikationsanalyse „auf Wiedervorlage legen“.

Risikopatienten können von jedem Standort selber definiert werden. Es können zum Beispiel organtransplantierte Patienten dazugehören, Patienten mit bestimmten (interaktionsaktiven) Medikamenten oder auch geriatrische Patienten.

„Medikationsanalyse/ Therapieüberwachung in 24-48h“ dient dem Zweck, dass Sie sich Patienten markieren können, für die Sie relevante Entwicklungen in den nächsten ein oder zwei Tagen erwarten. Beispielsweise kann es sein, dass sie noch ein Ergebnis von einem Laborwert demnächst erwarten, den Sie für Ihre Medikationsanalyse nutzen möchten. Oder, dass bestimmte Medikamente demnächst an- oder abgesetzt werden müssen. Auch hier gilt: Sie können vor Ort selber die hier zugrunde liegenden Kriterien definieren.

In einem Notizfeld können Sie zudem noch weitere Informationen zur Medikationsanalyse hinterlegen.

Wenn die Medikationsanalyse abgeschlossen ist, ändern Sie den „Form Status“ auf „Complete“:

Medikationsanalyse

Editing existing Record ID 309. (Instance #1)

Record ID 309

Datum der Medikationsanalyse * must provide value Y-M-D

Typ der Medikationsanalyse * must provide value

Risikopatient

Medikationsanalyse / Therapieüberwachung in 24-48h

Zeitaufwand Medikationsanalyse [Min] * must provide value

Notizfeld

Form Status

Complete?

Anschließend sieht Patientenoberfläche des Patienten ID 309 wie folgt aus:

Record Home Page

The grid below displays the form-by-form progress of data entered for the currently selected record. You may click on the colored status icons to access that form/event.

- Incomplete ● Incomplete (no data saved) ?
- Unverified ● ● ● Many statuses (all same)
- Complete ● Many statuses (mixed)

Record ID 309

Data Collection Instrument	Status
Patient	●
Fall	● <input style="font-size: small; vertical-align: middle;" type="button" value="+"/>
Medikationsanalyse	● <input style="font-size: small; vertical-align: middle;" type="button" value="+"/>
MRP-Dokumentation / -Validierung	●

Repeating Instruments

Fall (1)

1	●
<input type="button" value="+ Add new"/>	

Medikationsanalyse (1)

1	●
<input type="button" value="+ Add new"/>	

MRP-Dokumentation

Nun klicken Sie abschließend in der Zeile „MRP-Dokumentation/ -Validierung“ auf den Kreis in der Spalte „Status“ – die MRP-Dokumentation öffnet sich. Sie finden die meisten Felder auf dieser und der nächsten Seite in einer Übersicht:

MRP-Dokumentation / -Validierung

Editing existing Record ID 309. (Instance #1)

Record ID 309

Datum des MRP Today Y-M-D
* must provide value

PI/MF

Kurzbeschreibung des MRPs Expand

MRP vom INTERPOLAR-Algorithmus entdeckt? Ja Nein reset

Hinweisgeber auf das MRP

Arzneimittel

Wirkstoff betroffen? Ja Nein reset
* must provide value

Medizinprodukt

Medizinprodukt betroffen? Ja Nein reset

PI-Grund

- AM: (Klare) Indikation nicht (mehr) gegeben (MF)
- AM: Verordnung/Dokumentation unvollständig/fehlerhaft (MF)
- AM: Ungeeignetes/nicht am besten geeignetes Arzneimittel für die Indikation (MF)
- AM: Ungeeignetes/nicht am besten geeignetes Arzneimittel bezüglich Kosten (MF)
- AM: Ungeeignetes/nicht am besten geeignetes Arzneimittelform für die Indikation (MF)
- AM: Übertragungsfehler (MF)
- AM: Substitution aut idem/aut simile (MF)
- AM: (Klare) Indikation, aber kein Medikament angeordnet (MF)
- AM: Stellfehler (MF)
- AM: Arzneimittelallergie oder anamnestische Faktoren nicht berücksichtigt (MF)
- AM: Arzneimittel (MF)
- AM: Doppelverordnung (MF)
- ANW: Applikation (Dauer) (MF)
- ANW: Inkompatibilität oder falsche Zubereitung (MF)

PI-Grund

AM: Arzneimittel

ANW: Anwendung

<p>D: Dosis</p> <p>S: sonstiges * must provide value</p>	<input type="checkbox"/> ANW: Applikation (Art) (MF) <input type="checkbox"/> ANW: Anfrage zur Administration/Kompatibilität <input type="checkbox"/> D: Kein TDM oder Laborkontrolle durchgeführt oder nicht beachtet (MF) <input type="checkbox"/> D: (Fehlerhafte) Dosis (MF) <input type="checkbox"/> D: (Fehlende) Dosisanpassung (Organfunktion) (MF) <input type="checkbox"/> D: (Fehlerhaftes) Dosisintervall (MF) <input type="checkbox"/> Interaktion (MF) <input type="checkbox"/> Kontraindikation (MF) <input type="checkbox"/> Nebenwirkungen <input type="checkbox"/> S: Beratung/Auswahl eines Arzneistoffs <input type="checkbox"/> S: Beratung/Auswahl zur Dosierung eines Arzneistoffs <input type="checkbox"/> S: Beschaffung/Kosten <input type="checkbox"/> S: Keine Pause von AM, die prä-OP pausiert werden müssen (MF) <input type="checkbox"/> S: Schulung/Beratung eines Patienten
Vorgeschlagene Maßnahme	
<p>AM: Arzneimittel * must provide value</p>	<input type="checkbox"/> Anweisung für die Applikation geben <input type="checkbox"/> Arzneimittel ändern <input type="checkbox"/> Arzneimittel stoppen/pausieren <input type="checkbox"/> Arzneimittel neu ansetzen <input type="checkbox"/> Dosierung ändern <input type="checkbox"/> Formulierung ändern <input type="checkbox"/> Hilfe bei Beschaffung <input type="checkbox"/> Information an Arzt/Pflege <input type="checkbox"/> Information an Patient <input type="checkbox"/> TDM oder Laborkontrolle empfohlen
<p>ORGA: Organisatorisch</p>	<input type="checkbox"/> Aushändigung einer Information/eines Medikationsplans <input type="checkbox"/> CIRS-/AMK-Meldung <input type="checkbox"/> Einbindung anderer Berufsgruppen z.B. des Stationsapothekers <input type="checkbox"/> Etablierung einer Doppelkontrolle <input type="checkbox"/> Lieferantenwechsel <input type="checkbox"/> Optimierung der internen und externen Kommunikation <input type="checkbox"/> Prozessoptimierung/Etablierung einer SOP/VA <input type="checkbox"/> Sensibilisierung/Schulung
<p>Notiz</p>	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px; width: 100%;"></div>
<small>Expand</small>	

Ausgang	
<p>Handlungsempfehlung akzeptiert? * must provide value</p>	<input type="text" value=""/>
<p>NCC MERP Score</p>	<input type="text" value=""/>
<p>MRP Wiedervorlage</p>	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein <small>reset</small>
Form Status	
<p>Complete?</p>	<input type="text" value="Incomplete"/>
<div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px; margin-bottom: 5px;"> Save & Exit Form Save & ... </div> <div style="display: flex; justify-content: center; gap: 10px;"> - Cancel - </div>	

Die MRP-Dokumentation enthält trotz ihres Umfangs nur fünf Pflichtfelder (zu erkennen an: * **must provide value**). Das erste Pflichtfeld ist die Datumsangabe, über die die Verknüpfung des MRPs zur entsprechenden Medikationsanalyse erfolgt (bitte dasselbe Datum bei beidem verwenden!).

In der Praxis hat es sich häufig als hilfreich ergeben, eine Kurzbeschreibung des MRPs zu haben, anhand dessen man grob die klinische Situation abschätzen kann. Dafür steht ein Freitextfeld zur Verfügung. Im Beispiel auf der nächsten Seite ist eine Überdosierung mit Colecalciferol gezeigt (tägliche statt wöchentlicher Gabe von 20.000IE).

Nachfolgend soll eine Einstufung vorgenommen werden, ob der INTERPOLAR-Algorithmus das MRP entdeckt hat. In der Kontrollphase (Usual Care, 1a-Studienphase) steht der INTERPOLAR-Algorithmus nicht zur Verfügung, daher ist immer „Nein“ anzugeben. Bei „Nein“ stellt sich gleichzeitig die Frage, wer Hinweisgeber für das MRP war – ein Arzt, der Patient, ein Vidierungsapotheker oder ein Stationsapotheker?

Hinweis: zur Ansicht der Felder, die in der Interventionsphase (Interventional Care, 1b-Studienphase) angezeigt werden, wenn der INTERPOLAR-Algorithmus ein potentielles MRP „erkennt“, s. Kapitel „Im wirklichen Leben...“.

Das nächste Feld ist wiederum ein Pflichtfeld: ist ein Wirkstoff in das MRP involviert? Wenn ja (meist der Fall), muss noch ein oder mehrere Wirkstoff(e) oder Wirkstoffkombinationen definiert werden, die dem MRP zugrunde liegen. Bis zu drei Wirkstoffe können hier mittels ATC-Code oder Wirkstoffnamen (erste drei Zeichen eintippen) eingetragen werden. Sollten mehr als drei Wirkstoffe dem MRP ursächlich zu Grunde liegen, bitte das Notizfeld zur Eingabe nutzen (s. Kapitel „Im wirklichen Leben...“). In unserem Beispiel liegt nur ein Wirkstoff zugrunde: Colecalciferol.

Sollte ein Medizinprodukt am MRP beteiligt sein, kann dies nachfolgend eingetragen werden.

Im Anschluss muss mindestens ein PI-Grund (=Grund für die Pharmazeutische Intervention) eingetragen werden. Im Beispiel ist dies eine fehlerhafte Dosis. Hinweis: ein fehlerhaftes Dosierintervall wäre auch oder zusätzlich eine mögliche Angabe. Daher ist es zum einen notwendig, dass Sie vor Ort definieren,

- a) Ob Sie einen oder mehrere PI-Gründe angeben und
- b) Wenn Sie einen PI-Grund angeben, welche Hierarchie in diesen Gründen vorliegt.

Individuell wurde hier entschieden, dass die therapeutisch und für das MRP relevantere Größe die überhöhte Gesamtdosierung ist und daher eine fehlerhafte Dosierung „mehr“ vorliegt als ein fehlerhaftes Dosierintervall.

Editing existing Record ID 309. (Instance #1)

Record ID 309

Datum des MRP Today Y-M-D
* must provide value

PI/MF

Kurzbeschreibung des MRPs
Vitamin D 20000IE 1x/d - Loading erwünscht?
Sonst Red auf 1x/Woche => wird reduziert

MRP vom INTERPOLAR-Algorithmus entdeckt? Ja Nein reset

Hinweisgeber auf das MRP Apotheker*in (Station) v

Arzneimittel

Wirkstoff betroffen? Ja Nein reset
* must provide value

1. Medikament ATC / Name:
* must provide value

2. Medikament ATC / Name

3. Medikament ATC / Name

Medizinprodukt

Medizinprodukt betroffen?

PI-Grund

M05BB05- Alendronsäure, Calcium und Colecalciferol, Sequenzialpräparate
M05BB03- Alendronsäure und Colecalciferol
A12AX41- Andere Calciumsalze und Colecalciferol
A12AX01- Calciumcarbonat und Colecalciferol
A12AX51- Calciumcarbonat und Colecalciferol, Kombinationen mit anderen Mitteln
A11CC05- Colecalciferol
A11CC55- Colecalciferol, Kombinationen
A11CC80- Colecalciferol, Kombinationen mit Natriumfluorid
C10AC04- Colesevelam
V03AE06- Colestilan
C10AC02- Colestipol
C10AC01- Colestyramin
C10AC03- Colesevelam
Arzneimittel für die Indikation (MF)
 AM: Ungeeignetes/nicht am besten geeignetes Arzneimittel bezüglich Kosten (MF)
 AM: Ungeeignetes/nicht am besten geeignetes Arzneimittelform für die Indikation (MF)
 AM: Übertragungsfehler (MF)
 AM: Substitution aut idem/aut simile (MF)

Aufgrund dessen wurde als Maßnahme eine Dosisänderung vorgeschlagen, die schlussendlich von der behandelnden Ärztin umgesetzt wurde. Die Einstufung einer arzneimittelbezogenen Maßnahme (Feld „AM: Arzneimittel“) ist ein Pflichtfeld, organisatorische Maßnahmen können bei Wunsch zusätzlich definiert werden. Auch die Umsetzung der Handlungsempfehlung ist ein Pflichtfeld, da es für den primären Studienendpunkt essentiell ist. Wenn die Umsetzung der Handlungsempfehlung direkt ersichtlich ist (z.B., dass die Ärztin die Dosierung während der Besprechung ändert), kann die Umsetzung direkt eingetragen werden. Sonst sollte „Intervention vorgeschlagen, Umsetzung unbekannt“ gewählt werden und „MRP Wiedervorlage“ mit „Ja“ angekreuzt werden

Abschließend wird noch eine Schweregradeinstufung des Medikationsfehlers vorgenommen (wenn einer vorlag). Die Einstufung erfolgt – wie in ADKA-DokuPIK – gemäß der NCC MERP Einstufung (<https://www.nccmerp.org/sites/default/files/index-color-2021-draft-change-10-2022.pdf>) von Kategorie A (Bedingungen, die zu einem Fehler führen können) bis Kategorie I (ein Medikationsfehler, der zum Tod des Patienten beigetragen hat/ haben könnte). Hier ist gemäß NCC MERP der tatsächlich vorliegende Schaden gemeint und nicht das Potential, dass ein Fehler haben könnte. Beispielsweise kann eine potentiell tödliche Überdosierung eines Arzneistoffes in der Unit-Dose-Verpackung entdeckt werden und somit gemäß NCC MERP mit Kategorie B (ein Medikationsfehler, der den Patienten nicht erreicht hat) bewertet werden

Da hier ein Medikationsfehler vorlag, der den Patienten erreicht hat und bei dem ein Monitoring nötig war um einen Schaden auszuschließen (beispielsweise Messung von Calcium im Serum), wurde die Überdosierung mit Colecalciferol mit NCC MERP Kategorie D bewertet.

Das MRP war damit gelöst, eine MRP Wiedervorlage nicht nötig:

<small>must provide value</small>	<ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> D: (Fehlerhafte) Dosis (MF) <input type="checkbox"/> D: (Fehlende) Dosisanpassung (Organfunktion) (MF) <input type="checkbox"/> D: (Fehlerhaftes) Dosisintervall (MF) <input type="checkbox"/> Interaktion (MF) <input type="checkbox"/> Kontraindikation (MF) <input type="checkbox"/> Nebenwirkungen <input type="checkbox"/> S: Beratung/Auswahl eines Arzneistoffs <input type="checkbox"/> S: Beratung/Auswahl zur Dosierung eines Arzneistoffs <input type="checkbox"/> S: Beschaffung/Kosten <input type="checkbox"/> S: Keine Pause von AM, die prä-OP pausiert werden müssen (MF) <input type="checkbox"/> S: Schulung/Beratung eines Patienten
Vorgeschlagene Maßnahme	
AM: Arzneimittel <small>* must provide value</small>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Anweisung für die Applikation geben <input type="checkbox"/> Arzneimittel ändern <input type="checkbox"/> Arzneimittel stoppen/pausieren <input type="checkbox"/> Arzneimittel neu ansetzen <input checked="" type="checkbox"/> Dosierung ändern <input type="checkbox"/> Formulierung ändern <input type="checkbox"/> Hilfe bei Beschaffung <input type="checkbox"/> Information an Arzt/Pflege <input type="checkbox"/> Information an Patient <input type="checkbox"/> TDM oder Laborkontrolle empfohlen
ORGA: Organisatorisch	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Aushändigung einer Information/eines Medikationsplans <input type="checkbox"/> CIRS-/AMK-Meldung <input type="checkbox"/> Einbindung anderer Berufsgruppen z.B. des Stationsapothekers <input type="checkbox"/> Etablierung einer Doppelkontrolle <input type="checkbox"/> Lieferantenwechsel <input type="checkbox"/> Optimierung der internen und externen Kommunikation <input type="checkbox"/> Prozessoptimierung/Etablierung einer SOP/VA <input type="checkbox"/> Sensibilisierung/Schulung
Notiz	<div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px; width: 100%;"></div> <div style="text-align: right; font-size: small;">Expand</div>
Ausgang	
Handlungsempfehlung akzeptiert? <small>* must provide value</small>	<input type="button" value="H"/> <input type="button" value="S"/> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; display: inline-block;">Intervention vorgeschlagen und umgesetzt ▼</div>
NCC MERP Score	<input type="button" value="H"/> <input type="button" value="S"/> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; display: inline-block;">MERP D ▼</div>
MRP Wiedervorlage	<input type="button" value="H"/> <input type="button" value="S"/> <input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein <div style="text-align: right; font-size: x-small;">reset</div>

Abschließend setzen Sie den „Form Status“ auf „Complete“ (wenn das MRP abgeschlossen ist). Nun sieht Patientenoberfläche des Patienten ID 309 wie folgt aus:

Record Home Page

The grid below displays the form-by-form progress of data entered for the currently selected record. You may click on the colored status icons to access that form/event.

Choose action for record ▾

Legend for status icons:
 ● Incomplete ○ Incomplete (no data saved) ?
 ● Unverified ● Many statuses (all same)
 ● Complete ● Many statuses (mixed)

✓ Record ID 309 successfully edited.

Record ID 309

Data Collection Instrument	Status
Patient	●
Fall	● +
Medikationsanalyse	● +
MRP-Dokumentation / -Validierung	● +

Repeating Instruments

Fall (1)	Medikationsanalyse (1)	MRP-Dokumentation / -Validierung (1)
1 ● + + Add new	1 ● + + Add new	1 ● + + Add new

Wenn beim Patienten mehr als ein MRP aufgetreten ist, kann nun ein weiteres MRP hingefügt werden. Dazu klicken Sie im Feld der MRP-Dokumentation/ -Validierung auf „+Add new“ (im Bild grün hinterlegt):

Record ID 309

Data Collection Instrument	Status
Patient	●
Fall	● +
Medikationsanalyse	● +
MRP-Dokumentation / -Validierung	● +

Repeating Instruments

Fall (1)	Medikationsanalyse (1)	MRP-Dokumentation / -Validierung (1)
1 ● + + Add new	1 ● + + Add new	1 ● + + Add new

Nun wird ein MRP eingetragen, wo die Pausierung von Atorvastatin beendet werden sollte. Atorvastatin war wegen Leberwerterhöhungen pausiert worden, diese sind nun zurück gegangen, es bestehen auch keine weiteren Auffälligkeiten (z.B. Creatinkinase), eine Indikation ist bei dem nierentransplantierten Patienten vorhanden (Details zum MRP nicht gezeigt).

Die Ärztin möchte das Für und Wider des Wiederansetzens noch abwägen, das MRP wird daher (noch) nicht umgesetzt. Daher wird bei MRP-Wiedervolage „Ja“ angeklickt und der „Form Status“ auf „Incomplete“ gesetzt:

The screenshot shows a form with the following fields and values:

- Handlungsempfehlung akzeptiert?**: Intervention vorgeschlagen, Umsetzung unbestätigt (dropdown menu)
- NCC MERP Score**: MERP C (dropdown menu)
- MRP Wiedervolage**: Ja (radio button selected), Nein (radio button unselected)
- Form Status**: Incomplete (dropdown menu)

Buttons at the bottom: Save & Exit Form, Save & ... (dropdown), and - Cancel -.

Nun klicken Sie wiederum auf „Safe & Exit Form“. Das zweite MRP erscheint nun mit einem roten Statussymbol (=Incomplete):

Record Home Page

The grid below displays the form-by-form progress of data entered for the currently selected record. You may click on the colored status icons to access that form/event.

Choose action for record: [dropdown]

Record ID 309 successfully edited.

Record ID 309

Data Collection Instrument	Status
Patient	
Fall	+
Medikationsanalyse	+
MRP-Dokumentation / -Validierung	+

Repeating Instruments

Instrument	Count	Status
Fall (1)	1	
Medikationsanalyse (1)	1	
MRP-Dokumentation / -Validierung (2)	1	
	2	

Wie Sie oben erkennen können, kann ein Patient mehrere Fälle aufweisen (im Produktivsystem automatisch erzeugt). Zudem können mehrere Medikationsanalysen und daraus resultierend mehrere MRPs vorliegen. Zur korrekten Zuordnung von Medikationsanalysen und MRPs ist es essentiell, dass sie auf dasselbe Datum von Medikationsanalyse und MRP achten!

Im wirklichen Leben...

Im Folgenden werden Ihnen einige Fragestellungen zusammengefasst, die Ihnen im Produktivbetrieb begegnen können. Diese Auflistung ist nicht erschöpfend und wird in nachfolgenden Versionen dieser Anleitung weiter ausgebaut.

Zugriffsberechtigungen

Sie werden im Produktivbetrieb nur für die Station(en) und entsprechende Patienten Zugriffsberechtigungen erhalten, für die Sie als StationsapothekerIn zuständig sind. Dies schafft zum einen für Sie eine Übersicht über die anstehenden Aufgaben und genügt zum anderen auch den Datenschutzvorgaben.

MRP, die vom INTERPOLAR-Algorithmus entdeckt werden

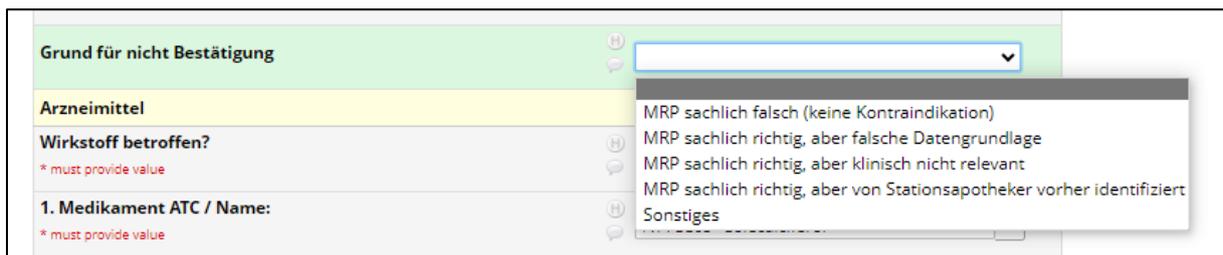
Im Produktivbetrieb werden von Ihrem DIZ täglich Patienten im Cockpit aufbereitet, für die Sie zuständig sind. Es wird automatisch die „Data Collection Instruments“ Patient und Fall ausgefüllt. Wenn in der Interventionsphase durch den Algorithmus ein MRP erzeugt wird, dann wird der Hinweisgeber automatisch auf das MRP automatisch ausgefüllt:



In diesem Fall müssen Sie beurteilen, inwiefern das MRP tatsächlich vorliegt („MRP bestätigt“), Sie weitere Informationen zur Beurteilung benötigen oder ob es nicht vorliegt („MRP nicht bestätigt“):



Wenn ein MRP nicht vorliegt („MRP nicht bestätigt“ werden Sie dazu aufgefordert zu beurteilen, warum hier kein MRP vorliegt. Mit solchen Bewertungen ist es uns möglich, im weiteren Verlauf die Algorithmen zu verfeinern:



MRP, die auf mehr als drei Wirkstoffe beruhen

Sie können (analog zu ADKA-DokuPIK) bis zu drei Wirkstoffe notieren, auf denen ein MRP basiert. Sollte ein MRP auf vier oder mehr Wirkstoffen basieren, können Sie die restlichen Wirkstoffe im Notizfeld im unteren Teil der MRP-Dokumentation erfassen:

Arzneimittel	
Wirkstoff betroffen? <small>* must provide value</small>	<input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein reset
1. Medikament ATC / Name: <small>* must provide value</small>	A11CC05- Colecalciferol
2. Medikament ATC / Name	N06AB03- Fluoxetin
3. Medikament ATC / Name	J01MA02- Ciprofloxacin

Notiz	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> zusätzliche Arzneistoffe, auf denen das MRP basiert: Bisoprolol </div> Expand
-------	--

Patienten identifizieren, die noch keine Medikationsanalyse erhalten haben

Jeder Patient in INTERPOLAR soll möglichst eine Medikationsanalyse erhalten. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Patienten zu identifizieren, die noch keine Medikationsanalyse erhalten haben. Um diese Patienten zu sehen, existiert derzeit ein vorläufiger Report. Um den zu öffnen klicken Sie in der Navigationsleiste (links auf der Website) bei der Überschrift „Reports“ auf „Aktuelle Fälle – Medikationsanalysestatus“:



Nach Öffnen des Reports sehen Sie im unten aufgeführten Beispiel zwei Patienten mit den Record-IDs „308“ und „309“. Für diese Patienten existiert noch keine Medikationsanalyse (ein Patient ist angelegt, erkennbar an der leeren Zeile mit der Record-ID):

INTERPOLAR-Dev PID 45

Data Exports, Reports, and Stats

Number of results returned: 15
 Total number of records queried: 1,069
 ("records" = total available data across all events and/or instances)
 Report execution time: 0.1 seconds

Aktuelle Fälle - Medikationsanalysestatus

Hier sieht man aktuelle Fälle und den Status der Medikationsanalyse.

Record ID	Repeat Instrument	Repeat Instance	Patientenname	Patientenvorname	Geburtsdatum	Aufnahmedatum	Complete?
record_id	redcap_repeat_instrument	redcap_repeat_instance	pat_name	pat_firstname	pat_birthdat	pat_adm_dat	medikationsanalyse_complete
201	Medikationsanalyse	2	B	S			Incomplete (0)
201	Medikationsanalyse	1					Complete (2)
202	Medikationsanalyse	1	K	H			Complete (2)
203	Medikationsanalyse	1	S	A			Complete (2)
203	Medikationsanalyse	1					Complete (2)
204	Medikationsanalyse	1	M	S			Complete (2)
204	Medikationsanalyse	1					Complete (2)
205	Medikationsanalyse	1	N	T			Complete (2)
205	Medikationsanalyse	1					Complete (2)
207	Medikationsanalyse	1					Complete (2)
207	Medikationsanalyse	1					Complete (2)
208							
209							

Wenn Sie nun auf die Record-ID klicken, könnten Sie eine Medikationsanalyse und ggf. auch MRPs dokumentieren.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie im Testsystem einen Patienten anlegen, werden die Patienten nicht in diesem Report angezeigt. Die dafür notwendigen Informationen werden beim Ausleiten durch das DIZ erzeugt und sind technisch nur schwer zu simulieren.

Interventionsgruppe („Interventional Care“)

Der Report für die Stationsansicht der Interventionsgruppe ist derzeit noch im Aufbau. Eine Ansicht ist aber bereits möglich. Hierzu klicken Sie in der Navigationsleiste (links auf der Website) bei der Überschrift „Reports“ unter „Interventional Care“ auf „Stationsansicht Interventionsgruppe (Report)“:

Reports

- 1) Aktuelle Fälle - Medikationsanalysestatus
- Usual Care
 - 1) Stationsansicht Usual Care (Report)
- Interventional Care
 - 1) Stationsansicht Interventionsgruppe (Report)
 - 2) Trigger Interventionsphase (1b-Studienphase)

Help & Information

- Help & FAQ
- Video Tutorials
- Suggest a New Feature
- Contact REDCap administrator

Rechts sehen Sie nun die Stationsansicht, die einen Patienten enthält. Es sind alle Triggerfaktoren aufgeführt, die zu Beginn des INTERPOLAR-Projektes von der AG Apotheker abgestimmt und nachfolgend von WP7 operationalisiert wurden (Insgesamt 44 Triggerfaktoren). Sollte unter dem Patienten keine Bildlaufleiste/ Scrollleiste erscheinen, bitte auf „re-enable floating table“ klicken (roter Pfeil in Bild):

Stationsansicht Interventionsgruppe (Report)

Dieser Report wird entsprechend für jede Station angepasst.

Record ID record_id	Patientenname pat_name	Patientenvorname pat_vorname	Geburtsdatum pat_gebdat	aktuelles Patientenalter (Jahre) pat_aktuell_... age	Krea: trg_... krea	eGFR< 30 trg_... egfr	Dialyse trg_... dialyse	AST: trg_... ast	ALT: trg_... alt	Bili: trg_... hyper_... bilirbm	Alb: trg_... hyper_... serablm	MELD trg_... meld	CK: trg_... ck	Hb: trg_... hyp_... haem	Thrombo: trg_... thromb_... penie	Leuko: trg_... leuk_... penie	Leuko: trg_... leuk_... ose	CRP: trg_... crp	Na+: trg_... nat	Na+: trg_... hyper_... nat
306	W	U	1968-05-01																	

[Re-enable floating table](#)

Nun können Sie die verschiedenen Trigger durchscrollen, die Record ID bleibt dabei immer links sichtbar:

Stationsansicht Interventionsgruppe (Report)

Dieser Report wird entsprechend für jede Station angepasst.

tenvorname name	Geburtsdatum pat_gebdat	aktuelles Patientenalter (Jahre) pat_aktuell_... age	Krea: trg_... krea	eGFR< 30 trg_... egfr	Dialyse trg_... dialyse	AST: trg_... ast	ALT: trg_... alt	Bili: trg_... hyper_... bilirbm	Alb: trg_... hyper_... serablm	MELD trg_... meld	CK: trg_... ck	Hb: trg_... hyp_... haem	Thrombo: trg_... thromb_... penie	Leuko: trg_... leuk_... penie	Leuko: trg_... leuk_... ose	CRP: trg_... crp	Na+: trg_... nat	Na+: trg_... hyper_... nat	K+: trg_... hyper_... kal	K+: trg_... hyper_... kal	aPTT trg_... appt
306	1968-05-01																				

Search Table not displayed

Der zweite im Bild oben zu erkennende Report „Trigger Inteventionsphase (1b-Studienphase)“ wird noch in den ersten Report integriert.